

DRESDNER WOCHEN

Digital Edition

ISSN 1862 - 2755

9. Jahrgang
Ausgabe 38/2009
4. November 2009

Namen sind Nachrichten

Manja Kiebler,

Azubi als Physiklaborantin im Forschungszentrum Dresden - Rossendorf e. V. erreichte das beste Ergebnis unter mehr als 19.500 Auszubildenden dieses Jahres im Freistaat und wird am 7. Dezember in Berlin im Beisein von Bundeskanzlerin Merkel ausgezeichnet.

Stefan Schirmer

leitet das neue Korrespondentenbüro der Wochenzeitung „Die Zeit“, die ab dem 5. November eine Regionalausgabe Sachsen mit jeweils zwei Seiten startet.

André Sarrasani,

Chef des Trocadero am Straßburger Platz feierte am Dienstag seinen 37. Geburtstag und hatte dazu auch die 140 Stepkes der Kita „Raupennest“, die ihren 40. feiert, zur Geburtstagsshow eingeladen.

Siegfried Heller

ist zwar schon 70, aber hat den besten Stollengeschmack, denn er ist Chef der Stollenjury, die alle Original Dresdner Christstollen der Dresdner Bäcker auf ihre Qualität prüft. Die Ergebnisse gibt es am 15. Dezember.

Gerd Seifert,

einst Fußballer bei Dynamo Dresden in der DDR-Oberliga, hat als Betreiber das Ausflugslokal „Wachbergshänke“ neu eröffnet.

Martin Roth,

Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, wurde auf der Sitzung der Kuratoren der Stiftung Frauenkirche ins Kuratorium der Stiftung gewählt.

Morgen lockt der Dresdner Herbst



Karl-Heinz Kranz vom Einrichtungsstudio Reichelt präsentiert als Lesando-Spezialist farbigen Lehmputz.

Die „Dresdner Herbst Messe“ vereint vom 5. bis 8. November fünf Ausstellungen rund um Wohnen, Bauen, gesund und schöner Leben in den Messehallen Ostragehege. Auf der Handwerksmesse „meisterhaft“ lassen sich neben den Raumausstattern von „Reichelt – die Einrichter“ zahlreiche andere Handwerksmeister über die Schulter schauen. Die „Sax-Immobilien & Eigenheim“ berät

gemeinsam mit der „Energie & Umwelt“ über die Themen Wohnung, Haus und Garten. Die Lifestylemesse „LebensArt“ widmet sich den Themen Mode, Wohnen und aktive Freizeitgestaltung. Die „Gesundheit“ bietet Informationen rund um medizinische Angebote und Wellness. Die Messe ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. www.dresdner-herbst.de.

Kurz notiert

Der Dresdner Flughafen startet mit neuer Räum- und Enteisungstechnik in die Wintersaison. Mit den leistungsfähigeren Maschinen spart der Winterdienst Zeit, wovon die Fluggäste profitieren.

Ab nächster Woche gibt es auf der St. Petersburger Straße zwei Fahrradzählstellen. Hochwertige Messbalken erfassen Anzahl und Fahrtrichtung von Fahrrädern. Mit den Daten können Fachleute beurteilen, wie sich der Radverkehr in der Stadt entwickelt. Die Kosten betragen 32.000 Euro.

Die HanseCom Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH mit Sitz in Dresden hat die europaweite Ausschreibung für das HandyTicket gewonnen. Allein im Verkehrsverbund Oberelbe sind mehr als 4.600 Nutzer angemeldet, die auf die Suche nach dem passenden Kleingeld fürs Ticket verzichten und ihren Fahrausweis bequem per Telefon kaufen.

Das Dresdner Architekturbüro Code Unique hat den Architekturwettbewerb zum Bau der neuen Schwimmsport-Arena an der Freiburger Straße gewonnen.

Am Gymnasium Cotta wurden am Dienstag vier Schüler als mit dem Schweinegrippe-Virus infiziert festgestellt.

Am Montag musste die Polizei einen Rekord an Verkehrsunfällen registrieren. Es krachte 84 Mal, wobei acht Personen verletzt wurden. Diese erhöhte Anzahl wird mit der Witterung und schlechter Sicht erklärt.

Dresdner Herbst Messe

05. – 08. Nov. 2009

Messe Dresden | 10–18 Uhr

www.tmsmessen.de



TMS

TMS 11/2009

Sterne für das Waldhotel in Geising



Klicken Sie auf das Foto und SachsenGAST TV zeigt das Hotel.

Vier Freunde aus Dresden, Uwe Leutritz, Mirco Grahl, Jens Rothmann und Michael Sagurna, machten vor zwei Jahren im Osterzgebirge aus dem ehemaligen Ferienheim der TU Dresden das schicke Waldhotel am Aschergraben mit 18 Zimmern. Einen Großteil der Investitionen realisierten sie in Eigenleistungen, auch den neuen Wellnessbereich und ein Kneipp-Becken. Kurz vor dem Start in die dritte Wintersaison konnte Gerhard Schwabe, Geschäftsführer des DEHOGA-Regionalverbandes Dresden (rechts), Uwe Leutritz und dem Küchenchef Thomas Budach die Klassifizierung „Drei Sterne Superior“ überreichen.

Weltanztag mit der Unity Night

Am kommenden Samstag, anlässlich des Weltanztages, steigt bereits zum zehnten Mal Deutschlands größte Innenstadtparty, die "Unity.Dresden.Night". Ab 19 Uhr verwandelt sich die Altstadt rund um Wilsdruffer Straße, den Altmarkt, Dr. Külz-Ring, St. Petersburger Straße, Prager Straße und Wiener Platz in eine gigantische Partylandschaft. Geboten werden unterschiedliche Musikstile von Electro

und Techno über Disco und Rock bis zu Oldies, Kaiser Party und Schlager. Damit ist an jede Altersklasse gedacht. Zu den Party-Location gehört zum ersten Mal die neue Centrum Galerie, die sich für eine Nacht vom Einkaufstempel zum Partypalast verwandelt. Von 22.30 Uhr bis 3 Uhr umkreist die Rock-The-Tram-Partybahn das Unity-Kerngelände. Dort wird in zwei Wagen gerockt.

10 JAHRE ENERGY
UNITY DRESDEN NIGHT 2009
 ZUM DRESDNER NOVEMBER UND DEM WELTANZTAG
 21:45 UHR GROSSES ERÖFFNUNGSFEUERWERK AM FERDINANDPLATZ
 TICKETS AB SOFORT IM VVK FÜR NUR 9,00 € AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN UND IN DER CENTRUM GALERIE OHNE VVK GEBÜHR (ZZGL: EVTL. GEB.)
 VERLOSUNG VON 100 X 2 FREIKARTEN AUF WWW.UNITY-DRESDEN-NIGHT.DE

Zum Haareraufen



... dass die Sparkasse ihre Kontenführungsgebühr von 3 auf 12 Euro pro Monat erhöhen will.

Zur geplanten Erhöhung der Kontoführungsgebühren für Pfändungsschutzkonten durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden schrieb mir Richard Kaniewski, sozialpolitischer Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion Dresden:

„Die ab 1. Dezember geplante Erhöhung der Kontogebühren für die Ärmsten der Armen ist für uns absolut nicht hinnehmbar.“

Mit der Äußerung von Marketingmanager Rieger, wer nicht mit Geld umgehen könne, bedarf höherer Kontrolle und muss so mehr Gebühren zahlen, wird eine soziale Ausgrenzung von rund 9.000 Betroffenen wohlwollend in Kauf genommen.

Wir fordern die Sparkasse dringend auf, die Gebührenanhebung zurück zu nehmen. Gleichzeitig fordern wir auch die Oberbürgermeisterin und die anderen Fraktionen im Stadtrat auf, ihren Einfluss in diesem Sinne geltend zu machen.“

Im Internet entdeckt:

Wir besuchen Internetseiten und vergeben dabei :
 @ Kann man vergessen
 @@ Der Versuch war's wert!
 @@@ Besuch lohnt sich!
 @@@@ In die Favoriten!

www.intermobil.org/doris/net/kfz/kfz_baust_auswahl.xml

Das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme (IVI) hat dieses Service-Portal ins Netz gestellt. Aktuell werden die Straßenbaustellen auf dem Stadtplan, den man auch zoomen kann, dargestellt. Klickt man auf eine konkrete Straße, kann man erfahren, bis wann die Sperrung dauert und welche Baumaßnahmen konkret erfolgen. Für alle, die mit dem Fahrzeug viel in der Stadt unterwegs sind, dürfte diese Internetadresse sehr wichtig sein.

@@@

Schlank mit Genuss



Patric Heizmann unterhielt 800 Zuhörer im Audimax der TU Dresden drei Stunden lang.

Deutschlands lustigster Diät-Experte Patric Heizmann war vergangene Woche in Dresden und stellte mit einem Event-Vortrag sein Buch „Ich bin dann mal schlank“ vor. Alles bei www.patric-heizmann.de

1. offiz. kleine Striezel-Fanpage
 mit Videoclips vom Striezelmarkt und kl. Adventstürchen

GLÖCKNER Wir lieben Automobile!

Pfefferkuchenmarkt vom 6. bis 8. November in Pulsnitz

Kommt man nach Pulsnitz, nur 30 Autominuten von Dresden entfernt, riecht man den unvergleichlich leckeren Pfefferkuchenduft über und in der Kleinstadt. Pulsnitz kann man auch mit der Regionalbahn 34, jeweils stündlich von Dresden aus erreichen. Mit dem Bus ab Dresden Schillerplatz ebenfalls stündlich.

Am kommenden Wochenende, vom 6. bis 8. November, findet dort der Pfefferkuchenmarkt statt. Am Freitag, 13 Uhr, wird er eröffnet. Die Öffnungszeiten des Marktes und der Geschäfte in der Innenstadt sind Freitag bis 20 Uhr, am Samstag 9 bis 20 Uhr und am Sonntag 10 bis 18 Uhr.

Jede der acht Kuchlereien in der Handwerkerinnung und die Lebkuchenfabrik bäckt mit geheimen und selbstentwickelten Rezepturen, so dass es zwar bei einer ähnlichen Fertigungspalette bei jedem Betrieb anders gut schmeckt.



Das Verzieren der Pfefferkuchenherzen ist eine Kunst für sich.

Mit Zuckerglasur überzogene Pfefferkuchen, gefüllte und ungefüllte Schokoladen, Vollkornpfefferkuchen, mit Mandeln oder Nüssen belegte Pfefferkuchen, feine Kokos-



Die acht Handwerksmeister und eine Meisterin zur Eröffnung des Pfefferkuchenmarktes 2008.



110.000 Besucher wurden vergangens Jahr beim Pfefferkuchenmarkt in Pulsnitz gezählt.

makronen auch mit Schokolade, auf Oblaten gebackene - da kann einem schon bei der Aufzählung das Wasser im Munde zusammen laufen.

Im vergangenen Jahr besuchten 110.000 Gäste den Pfefferkuchenmarkt, und viele Autokennzeichen deuteten einen weiten Weg an.

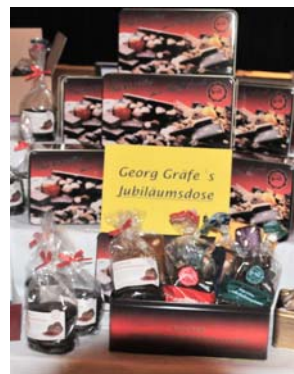
Außer dem Pfefferkuchenverkauf gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein mit Musik, dem traditionellen Handwerkermarkt und vielem mehr. In einer Schauwerkstatt können sich Kinder mit bunter Zuckerglasur ihre Pfefferkuchen selbst gestalten. Töpfermeister Jürgel und der Blaudrucker lassen sich gern über die Schulter schauen.

Geschichtsstunde zum Pfefferkuchen

Seit 1558, wird das schmackhafte Gebäck in Pulsnitz hergestellt. Durch den Pulsnitzer Bäcker und Kuchler Tobias Thomas, der in Thorn seine Backkunst bereicherte, erhielt



An jeder Bude gibt es eine bunte Vielfalt zum Mitnehmen.



die dortige Pfefferkuchlerei um 1745 einen bedeutenden Aufschwung. In acht Pfefferkuchlereien und einer Lebkuchen GmbH der Stadt Pulsnitz wird diese Tradition bis heute erfolgreich fortgeführt. Jede Kuchlerei besitzt ihre Hauspezialität mit ihrem unverwechselbaren Geschmack. Wahre Meister der Garnierkunst stellen Herzen, Pantoffeln u.v.a.m. her. Diese edlen Gebäcke gibt es ganzjährig in Pulsnitz.

Mehr Informationen:
www.pfefferkuchenmarkt.de

Wie wird er eigentlich hergestellt, der echte Pulsnitzer Pfefferkuchen?

Nach alter Tradition wird ein Lagerteig aus Zuckersirup, Kunsthonig, Bienenhonig, Weizen- und Roggenmehl hergestellt. Zusammen mit der erwärmten Teigflüssigkeit geben wir Mehl in die Teigmaschine, vermischen und kneten beides, bis der Teig eine zähflüssige Konsistenz hat. Danach kommt er in Holzfässer in denen er je nach herzustellender Pfefferkuchensorte zwischen drei Wochen, sechs Monaten und länger lagert.

Wurde früher einem Pfefferkuchlermeister ein Sohn geboren, stellte der Meister einen Grundteig her, der erst zur Hochzeit des Sohnes verschnitten wurde.

Nach der Lagerzeit hat sich der Teig relativ verfestigt. Deshalb wird er zur Weiterverarbeitung in speziellen Teigmaschinen "gebrochen" und mit weiteren Zutaten, wie Gewürzen (Zimt, Anis, Ingwer, Kardamom, Koriander, Macisblüte, Nelke, natürlichen Aromen, Mandeln, Haselnüssen, Wallnüssen) und Backtriebmittel Hirschhornsalz vermischt und wieder geschmeidig geknetet.

Dieser Backteig kann nun auf der Arbeitstafel auf eine bestimmte Stärke ausgerollt werden, um daraus verschiedene Formen, wie Herzen, Sterne, Runde, Figuren, Zungen, Rechtecke u.s.w., auszustecken.

Sind die geformten Pfefferkuchen auf Backbleche gelegt, werden sie bei 260 - 290 Grad ca. 4 - 10 Minuten gebacken.

Ist der Pfefferkuchen ausgekühlt, kann er weiter veredelt werden: durch füllen mit Konfitüre oder Nugat, Überzug mit weißem oder braunem Zucker, kakaohaltiger Fettglasur oder Schokolade, belegen mit Mandeln, Hasel- oder Wallnüssen. Desweiteren werden die Pfefferkuchen auch mit weißer und bunter Zuckerspritzglasur verziert.

Scheidendes, Ehrendes, Gesundes und Lernendes



Jan Mücke bei der Wahl des neuen Finanzbürgermeisters der Stadt, seiner letzten Aktion als Stadtrat der FDP. Anschließend erklärte er, sein Mandat niederzulegen, weil er als Parlamentarischer Staatssekretär ins Bundesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr berufen wurde. Der Dresdner, der sein Jura-Studium an der TU Dresden abgebrochen hatte und in die Politik ging, versprach, Dresden treu zu bleiben und aus Berlin für die Entwicklung der Stadt zu wirken. Er dankte auch den Stadträten für die jahrelange Zusammenarbeit.



Das sind die Sieger und Platzierten, die am Montag im Stadtmuseum mit den Landespreisen für Heimatforschung des Sächsischen Kultusministeriums ausgezeichnet wurden. Für seine Arbeit „Burgenwanderung durch Sachsen“ bekam der Dresdner Heinz Müller, auf dem Foto in der Mitte, den 1. Preis, der mit 3.000 Euro dotiert ist. Der frühere Bauingenieur hat 723 mittelalterliche Burganlagen erforscht. Dieser Wettbewerb soll vor allem auch Jugendliche ermuntern, ihr Lebensumfeld zu erkunden und Geschichte zu erforschen.



Oberbürgermeisterin Helma Orosz gratuliert dem wiedergewählten Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften Hartmut Vorjohann. Er darf für weitere sieben Jahre als Finanzbürgermeister im Rathaus arbeiten. Vorjohann bekam 37 Stimmen. Für den Widersacher Uwe Detemple (SPD) stimmten dagegen nur 20 Stadträte. Die Grünen hatten vorher eine Vertagung der Wahl beantragt, bis die staatsanwaltlichen Ermittlungen zum Technischen Rathaus abgeschlossen sind, bekamen jedoch keine Mehrheit. Deshalb enthielten sie sich der Stimme.



Ron Müller lernt im Pullman Hotel den Beruf des Hotelfachmannes. Zur Ausbildung gehört auch der Zimmerservice. Am Samstag, 11 bis 13 Uhr, findet in seinem Hotel eine Berufsorientierung statt, bei der sich Schüler der 9. bis 12. Klassen und ihre Eltern über die Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe informieren können. Alle Institutionen, die zu den Berufsbildern der Branche beraten können, treffen sich unter einem Dach: Agentur für Arbeit, IHK und das berufliche Schulzentrum für Gastgewerbe und der Arbeitgeberverband DEHOGA.

Gesichter der Woche der Woche



Dimitrios Ambatielos, der aus Griechenland stammt, wurde im September zum Vorsitzenden des Ausländerrates wiedergewählt. Vergangenen Donnerstag erklärte er die Zustimmung seines Germiums zum „Lokalen Handlungsbündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus“, das über alle Fraktionsgrenzen hinaus beschlossen wurde.



Christine Herrmann ist das neue Stollenmädchen für die Saison 2009/10. Die 19-jährige Auszubildende lernt im dritten Jahr in der Bäckerei Grundmann und erwies sich unter 12 Bewerberinnen als Charmanteste Botschafterin des Stollens.

InterSky fliegt ab Dresden

Die Low-Fare-Airline InterSky bietet diesen Winter erstmals Skiflüge an. Für 199 Euro (inkl. Gebühren und Rückflug) geht es auch von Dresden jeweils mittwochs, freitags und sonntags nach Friedrichshafen am Bodensee und von dort direkt ins Skivergnügen. Egal ob sportliche Skifahrer, Familien

mit Kindern oder Naturgenießer - die Skigebiete in Vorarlberg haben für jeden etwas zu bieten.

Die Skigebiete in Vorarlberg, Allgäu, Graubünden und Tirol sind vom Flughafen Friedrichshafen aus mit Bus oder Zug bequem zu erreichen. www.intersky.biz

Die Woche in Dresden

Heute: Um 20 Uhr hat im Projekttheater, Louisenstraße, das Szene-Neustadt-Stück „Von Hunden und Menschen“ Premiere. Es ist ein Theaterabend von Neustädtern für Neustädter.

ein Brückenpicknick statt, bei dem man sich über den Bau der Waldschlösschenbrücke informieren kann.

Donnerstag: Der Deutsche Tourismus Verband veranstaltet im Internationalen Congress Center den Tourismustag 2009.

Sonntag: Der Städtische Bestattungsdienst öffnet seine Pforten von 10 bis 15 Uhr in der Löbtauer Straße 70 zu einem „Tag der offenen Tür“.

Freitag: Auf der Brühlschen Terrasse übergibt um 10.30 Uhr August der Starke den Erlass an die Dresdner Bäcker, einen Riesenstollen zu backen.

Montag: Ab 10.30 Uhr wird auf dem Altmarkt der Weihnachtsbaum für den 575. Striezelmarkt aufgestellt.

Samstag: Von 14 bis 15 Uhr findet im Biergarten des Brauhauses am Waldschlösschen

Dienstag: Um 19.30 Uhr liest Hanns-Jörn Weber im Stadtmuseum aus dem Drehbuch der legendären Fernsehfolge „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“.

Beratung vor Ort – Kondition wie Direktbanken

2,00% p.a. für 12 Monate fest
einlagengesichert
für gelder bislang außerhalb der HVB

HypoVereinsbank Dresden
0351/8215-299

Eine glamouröse Hope-Gala



Sie gratulierten der Hope-Preisträgerin Waris Dirie: Hope-Begründer Stefan Hippler, Gastgeberin Viola Klein und Oberbürgermeisterin Helma Orosz. Gala-Gastgeberin Viola Klein konnte auch Wolfgang Stumph begrüßen, und der 13-jährige Geiger Lucas Wecker begeisterte das Publikum.

Dresden kann sich jetzt in die Hitliste schillernder Gala-Veranstaltungen einreihen. Die zum vierten Mal von Viola Klein mit ihrem Team der Saxonia Systems AG veranstaltete Hope-Gala brachte am Samstag im Schauspielhaus nicht nur 80.000 Euro Spenden für die Aids-Hilfe in Südafrika, sondern auch viele Prominenten unter den knapp 700 Gästen und Weltstars auf der Bühne. Ein Bundesinnenminister, der frisch vereidigte Thomas de

Maizière saß neben Schauspielern Wolfgang Stumph, Oberbürgermeisterin Helma Orosz oder Südafrikas Botschafter Casandra Mbujana-Mokone in der ersten Reihe.

Im Bühnenprogramm begeisterten Musical-Weltstar Anna-Maria Kaufmann, Gospelsänger Reverend Freddy Lee Strong Jr., Jazzpianist David Gazarov, Tenor Björn Casapetra, Balancekünstler Rigolo, der 13-jährige Geiger Lucas Wecker sowie Moderatorin Sonya Kraus.

Ursulas Bühnenerlebnis

Das Theater Wechselbad inszenierte ein neues Kabarett-Dinner und präsentiert mit dem „Angriff der Weihnachtsmänner“ ein kabarettistisches Feuerwerk weihnachtlicher Pointen. Michael Frowin, Leiter des Hamburger Theaterschiffs und Martin Maier-Bode, Autor und Regisseur der Berliner „Dístel“ haben sie aufgeschrieben und lassen die Darsteller zur Hochform auftreten.

Das ist Unterhaltung pur, eine satirisch, musikalisch freche Revue für die Vorweihnachtszeit. www.theater-wechselbad.de



Kati Grasse, Yvonne Hornack und Michael Starkl.

Satire pur: Was ist Liebe?

„Was ist Liebe?“, fragt Stefan Jürgens als Gast im Dresdner Kabarett Die Herkuleskeule am kommenden Montag, 19.30 Uhr. Ist es Transzendenz oder symbiotische Zweierbeziehung? Vielleicht auch, einfacher ausgedrückt, ist es Liebe, wenn sie ihm die Flusen von der Jacke pickt? Oder er antwortet, wenn sie gefragt ist? Ist man ein Ego Junkie, wenn man Leidenschaft, Gefahr und Atemlosigkeit verlangt? Selbst mit dritten Zähnen? Oder werden alle wilden Beziehungen im besten Fall am Ende Versorgungseinrichtungen mit Herz? Man ist emotional versichert, gesellschaftlich geschützt und die Miete ist auch billiger?

DRESDEN KABARETT-THEATER GMBH



DIE HERKULES KEULE

www.herkuleskeule.de

Stefan Jürgens ist hier zu finden: www.stefanjuergens.com

Russische Musikfestspiele 2010

Die Dresdner Musikfestspiele bieten 2010 eine Werkschau der russischen Musik. Dabei wartet das Festival (19. Mai bis 6. Juni) erneut mit einer Star-Gala auf. Allein 14 Orchester, darunter namhafte Ensembles wie die Academy of St. Martin in the Fields, das Pittsburgh Symphony Orchestra und die Klangkörper des Bolschoi-Theaters sowie des Mariinsky-Theaters aus Russland sind zu erleben.



Intendant Jan Vogler stellte vergangene Woche das Programm der Musikfestspiele 2010 vor, die als Schwerpunkt Musik aus Russland bieten.

Die Bücher-Ecke

„Fürs Schubfach zu dick“, Lesebändchen von Franziska Troegner, 256 S., 16,90 Euro, Das Neue Berlin, ISBN: 978-3-360-01983-7.

www.das-neue-berlin.de

Die Schauspielerin Franziska Troegner war erst kürzlich in der „Herkuleskeule“ zu Gast. Aber auch ohne ihren Soloauftritt erlebt zu haben, hat man beim Lesen dieser Autobiografie die 55-Jährige, die 18 Jahre lang am Berliner Ensemble gespielt hat und in rund 100 Fern-

seh- und Kinofilmen sowie über 500 Hörspielen mitwirkte, lebendig vor Augen. Sie gibt Auskunft über ihr Privatleben und über ihre Ehe mit Ulrich Thein, nimmt den Leser mit hinter die Bühnen der internationalen Theater- und Filmstudios. Ein wunderschönes Buch!

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung (einschließlich Impressum) herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Herausgeber: SachsenGAST Ruhnau-Verlag, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21, Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: ruhnau@sachsengast.com Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com